

Pressemitteilung, 21.09.2026

70 Jahre Forster

Stadt Waidhofen würdigt erfolgreiches Familienunternehmen

Ein besonderer Ort für ein besonderes Jubiläum: Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Firma Forster lud die Stadt Waidhofen zu einem Empfang in die Hallen des städtischen Bauhofs. Der Veranstaltungsort ist eng mit der Geschichte des Unternehmens verbunden – denn genau hier nahm die Entwicklung von Forster in Waidhofen ihren Anfang.

Die heutigen Räumlichkeiten der städtischen Wirtschaftsbetriebe in der Hammergasse waren ab 1956 der erste Standort für das aufstrebende Unternehmen und trugen wesentlich dazu bei, dass Forster in Waidhofen Fuß fassen und sich erfolgreich weiterentwickeln konnte. Mit dem Wachstum des Unternehmens wurde der Firmenstandort sukzessive ausgebaut. Die ursprünglichen Hallen und Gebäude gingen später an die Stadt über und bilden heute einen wesentlichen Teil des städtischen Bauhofs.

Damit schloss sich beim Jubiläumsempfang gewissermaßen ein Kreis: An jenem Ort, der einst Raum für unternehmerisches Wachstum bot, blickten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt gemeinsam mit der Familie Forster auf sieben erfolgreiche Jahrzehnte zurück.

Gute Rahmenbedingungen für starke Betriebe

Das Jubiläum unterstreicht zugleich die Bedeutung eines attraktiven Wirtschaftsstandortes für die Entwicklung Waidhofens. Heimische Unternehmen brauchen Rahmenbedingungen, die Investitionen ermöglichen, Entwicklung fördern und langfristige Perspektiven am Standort schaffen. Denn wie Bürgermeister Werner Krammer betonte: „Erfolgreiche Betriebe sind weit mehr als Wirtschaftsfaktoren: Sie sichern und schaffen Arbeitsplätze, bieten jungen Menschen berufliche Perspektiven und tragen damit wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Stadt bei. Arbeitsplätze schaffen auch die Grundlage dafür, dass Menschen nach Waidhofen kommen, hier ihren Lebensmittelpunkt aufbauen und bleiben. Wirtschaftsentwicklung und Stadtentwicklung gehen deshalb Hand in Hand. Die langjährige Entwicklung der Firma Forster zeigt beispielhaft, welche Bedeutung Unternehmen haben, die sich über Generationen hinweg zu ihrem Standort bekennen.“

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Engagement, das über das Unternehmen hinausgeht

Der Dank der Stadt galt an diesem Abend daher ganz besonders der Familie Forster. Ihr Wirken ist seit vielen Jahrzehnten nicht allein von unternehmerischem Engagement geprägt. Die Familie übernimmt auch darüber hinaus Verantwortung für Waidhofen und die Region.

Dazu zählt die Unterstützung von Vereinen ebenso wie der Einsatz für eine lebendige Innenstadt. Mit der Revitalisierung von Stadthäusern leistet die Familie einen wichtigen Beitrag dazu, historische Bausubstanz zu erhalten, neue Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen und die Innenstadt nachhaltig zu stärken.

Der Empfang im städtischen Bauhof war damit nicht nur eine Würdigung einer 70-jährigen Erfolgsgeschichte, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die enge Verbindung zwischen Stadt und Wirtschaft: Aus den einstigen Anfängen in den heutigen Bauhofhallen entwickelte sich ein Unternehmen, das seit Jahrzehnten Arbeitsplätze schafft, den Wirtschaftsstandort stärkt und mit Waidhofen eng verbunden ist.

Foto: Andreas Grader (Geschäftsführer Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH, Forster Metallbau Gesellschaft m.b.H., Forster Industrietechnik GmbH, Forster Gruppe Deutschland), Christian Forster (ehemaliger Geschäftsführer Forster Holding GmbH), Pamela Forster (Geschäftsführerin Forster Holding GmbH) und Bürgermeister Werner Krammer. (v.l.).